

Von der Arbeitslosigkeit zum Traumjob: Mario Maniscalcos neue Fahrt

Mario Maniscalco findet durch die Agentur für Arbeit Aalen seinen Traumjob als Busfahrer bei der OVA und begeistert mit seiner Leidenschaft.

Aalen. Inmitten eines herausfordernden Arbeitsmarktes hat Mario Maniscalco seinen persönlichen Erfolg erzielt. Der 58-jährige Italiener, der zurzeit als Busfahrer für die OVA arbeitet, hat einen beeindruckenden Weg aus der Arbeitslosigkeit gefunden, unterstützt von der Agentur für Arbeit Aalen. Trotz einer bedenklichen Arbeitslosenquote von 4,1 Prozent in Ostwürttemberg im August 2024, die auf ein Niveau angestiegen ist, das seit vier Jahren nicht mehr erreicht wurde, gibt es Lichtblicke in der Region. Maniscalco ist ein rundum zufriedener Fahrer, der mit einem Lächeln zur Arbeit kommt und es als Freude empfindet, viele verschiedene Menschen zu treffen.

Die Unterstützung der Agentur für Arbeit Aalen stellte sich als entscheidend heraus, um Maniscalco in seinen Traumjob zu befördern. Er hatte die Möglichkeit, einen Busfahrerschein zu erwerben, was ihm den Einstieg in eine stabile Anstellung bei der OVA ermöglichte. Es ist für mich keine Arbeit. Ich liebe es, jeden Tag auf viele verschiedene Menschen zu treffen, äußerte er mit großer Begeisterung. Die Agentur stellte nicht nur die nötigen Ressourcen zur Verfügung, sondern begleitete ihn auch während des gesamten Prozesses, bis er endlich hinter dem Steuer eines Busses sitzen konnte.

Schlüssel zum Erfolg

Die Zusammenarbeit zwischen der Agentur für Arbeit und der OVA ist unkompliziert und empathisch, sagt Holger Gehweiler, Personalchef der OVA. Er betont die positive Einstellung von Maniscalco, die zur Atmosphäre im Unternehmen beiträgt. Gehweiler erklärt weiter: Jeder, der für den Job geeignet ist unabhängig von Alter oder vorherigem Beruf erhält bei uns eine reelle Chance. Diese Haltung ist besonders wichtig, da die regionalen Busunternehmen, zu denen auch die OVA gehört, händeringend nach Fahrpersonal suchen. Udo Stohrer, Geschäftsführer Operativ der Agentur für Arbeit Aalen, ermutigt interessierte Bewerber, sich zu melden und beraten zu lassen.

Die Wertschätzung, die Maniscalco in seinem neuen Job erlebt, hebt er ebenfalls hervor. Nicht nur die Bezahlung ist gut, sondern auch die Anerkennung, die jeder Mitarbeiter tagtäglich erfährt, ist hoch, berichtet er. Diese positive Arbeitsumgebung mag auch dazu beitragen, dass er mit einer besonderen Freude zur Arbeit kommt, die weit über die Pflichten eines Busfahrers hinausgeht.

Tag des Busses: Einblicke in die Branche

Die Agentur für Arbeit Aalen veranstaltet regelmäßig Events, um die Öffentlichkeit über die Busbranche zu informieren und potenzielle Interessenten anzusprechen. Ein bemerkenswerter Termin ist der Tag des Busses, der am 21. September stattfinden wird. Hierbei erhalten Besucher die Gelegenheit, mehr über die Mobilität mit dem Bus zu lernen und sogar selbst einmal einen Bus zu fahren. Solche Veranstaltungen sind nicht nur lehrreich, sondern auch eine Möglichkeit, Berührungängste abzubauen und das Interesse an einem Beruf in dieser Branche zu wecken.

Mario Maniscalco steht stellvertretend für viele, die trotz schwieriger Umstände eine Neuanfangschance erhalten haben. Seine Geschichte ist ein aufsichtsvolles Beispiel für den Erfolg von gezielten Vermittlungsprogrammen und der Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Institutionen. Die

Agentur für Arbeit Aalen zeigt durch Maniscalcos Erfolg, dass mit der richtigen Unterstützung und einer offenen Haltung viele Menschen ihre Talente und Leidenschaften in neue Karrierewege umsetzen können.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de